



In Kürze ist wieder lieferbar:

Professor Dr. Th. Koch-Grünberg
Zwei Jahre bei den Indianern
Nordwest-Brasiliens

Ⓜ

4. und 5. Tausend

Ⓜ

416 Seiten Gross-Oktav, 48 Abbildungen im Text, 12 Kupferstichdrucktafeln
Geh. Gz. 9.-, Halbleinenbd. Gz. 12.-, Ganzleinenbd. Gz. 15.-, Halblederb. Gz. 24.-
Schlüsselzahl des B.-V. 1200 Gramm

Die neue Auflage dieses populären Reisewerkes ist auf stärkeres und schöneres Papier gedruckt, so dass der ganze Band einen stattlicheren Eindruck macht, als bei seinem ersten Erscheinen. Die Halblederausgabe ist auf ganz holzfreies Papier gedruckt.

Hamburger Fremdenblatt: Die ethnographischen Forschungsergebnisse werden hier in einer äusserst anziehenden und spannenden Reiseschilderung dargelegt.

Karlsruher Zeitung: Was er uns zu erzählen weiss, ist überaus interessant und für die Ethnologie von höchstem Wert. Zahlreiche, sehr gut reproduzierte Abbildungen begleiten den anschaulich und lebendig geschriebenen Text. Das Buch ist tadellos gedruckt und umfasst 416 Seiten mit einem Register und einer Karte.

Dr. Fr. Burger in den Düsseldorfer Nachrichten: Koch-Grünberg ist weit über die wissenschaftlichen Kreise hinaus als einer der bedeutendsten Indianerforscher bekannt . . . Der Verfasser ist ein scharfer Beobachter, er fühlt und lebt mit seinen indianischen Freunden . . . Das Buch ist reich an packenden Naturschilderungen und führt uns auch in die Fauna und Flora des Landes ein.

Die Neue Geographie, Braunschweig: Das Werk ragt wie aus einer anderen Zeit zu uns herüber. . . Theodor Koch-Grünbergs Reisewerk ist noch eine richtige Reisebeschreibung . . . Hier wird der Reiseweg einer Forschungsfahrt im oberen Rio-Negro-Gebiet geschildert, mit all seinen grossen Erlebnissen und kleinen Vorfällen, mit all dem Mühen um wissenschaftliche Aufhellung der Indianer jenes Gebietes. Es ist ein Werk mit einer ausserordentlichen Fülle des Inhalts.

Frankfurter Zeitung: Die ethnographischen Partien bieten auch der Wissenschaft wertvolles Material . . . Das Buch ist dazu geschaffen, in allen nach Erweiterung ihres Gesichtskreises strebenden Bildungsfreudigen dankbare Leser zu finden.

L. Bouchal in den Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft, Wien: Jeder, der Kochs Reisewerke gelesen hat, wird auch diese Neuauflage mit Vergnügen und Vorleil wieder lesen; es gibt wenige Reisende, welche in das Innerste des Volkes, unter dem sie reisten, so eingedrungen sind wie Koch, der unter seinen Indianern wie einer ihresgleichen gelebt hat und so, im Besitze ihres Vertrauens, ihr ganzes Denken und Fühlen kennen und verstehen lernen konnte.

Vor Erscheinen bar mit 40 v. H. u. 11/10, Halblederbände mit 30 v. H.

Verlag Strecker und Schröder in Stuttgart